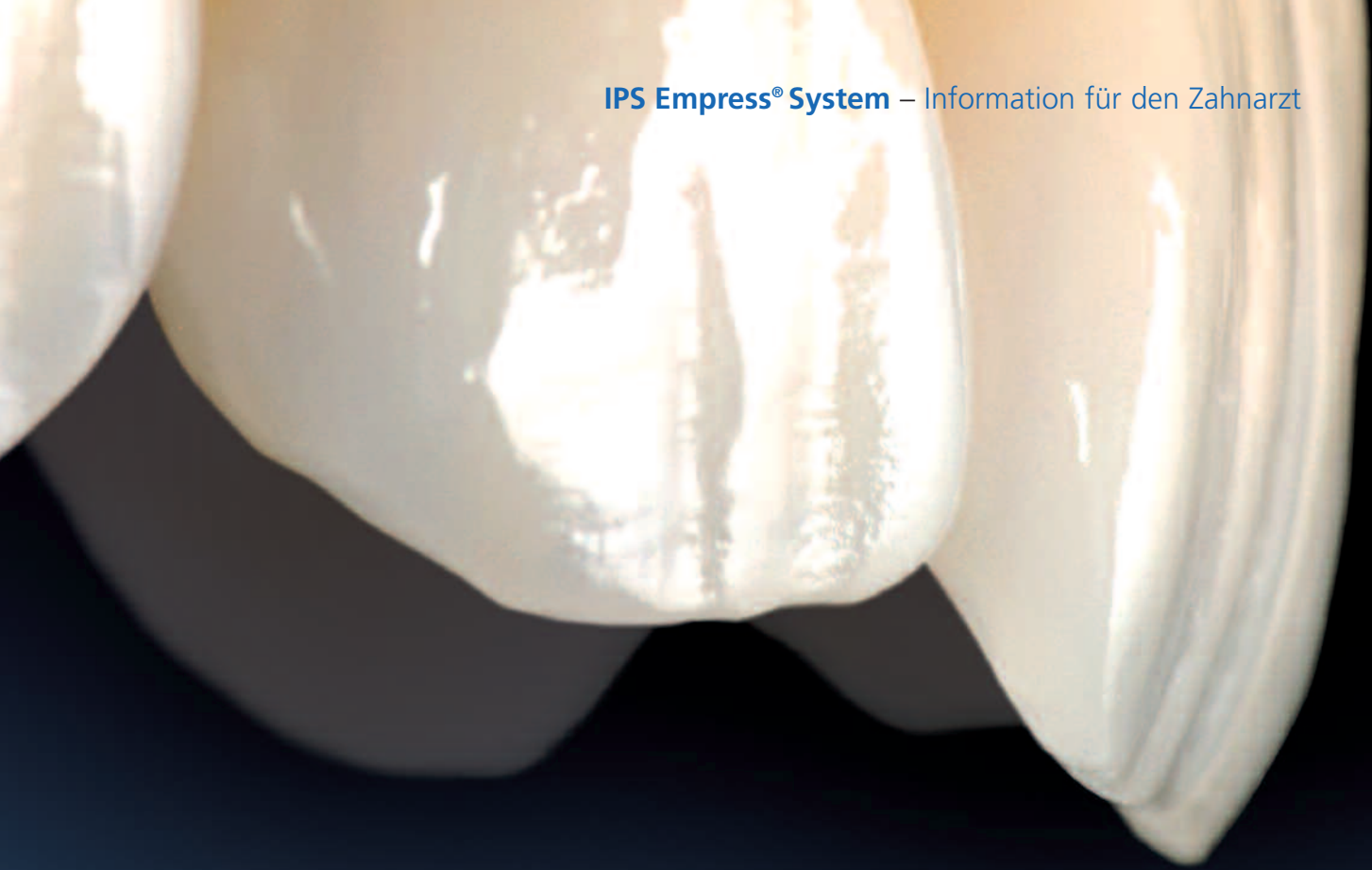


IPS Empress® System – Information für den Zahnarzt



Vertrauen

Zuverlässigkeit

Ästhetik



IPS Empress® System

The world's leading all-ceramic

ivoclar
vivadent®

IPS Empress®



IPS Empress® S

Ein bewährtes System bietet neue Optionen

IPS Empress hat vor mehr als 15 Jahren die Verarbeitung von Keramik revolutioniert und dank der vielen Vorteile der leuzitverstärkten Glaskeramik wie z.B. Ästhetik und Passgenauigkeit hat sich IPS Empress als „Goldstandard“ bei Anwendern und Patienten etabliert. Mehr als 33 Millionen gefertigte IPS Empress Restaurationen sprechen für die langlebige Natürlichkeit, den anhaltenden Erfolg und den hohen Qualitätsstandard.



Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach ausdrucksstarker Ästhetik und Biokompatibilität liegt Vollkeramik voll im Trend. Und was liegt da näher, als dieser Nachfrage mit IPS Empress gerecht zu werden?

Das beliebte IPS Empress System entwickelt sich gezielt weiter und setzt entscheidende Impulse bezüglich Ästhetik, Funktionalität und Verarbeitung.

Neu kann IPS Empress jetzt auch mittels der CAD/CAM Technologie – zum Beispiel direkt chairside – verarbeitet werden.



Geben Sie auch Ihren anspruchvollsten Patienten ihr strahlendes Lächeln zurück. Denn das IPS Empress System ist - unabhängig von der Verarbeitungstechnologie - auch zukünftig das Synonym für hochästhetische, vollanatomische Einzelzahn-Restaurationen aus Vollkeramik.

HIGHLIGHTS IPS EMPRESS SYSTEM

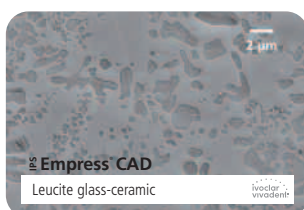
- Gleiche Materialzusammensetzung von IPS Empress Esthetic und IPS Empress CAD
- Über 15 Jahre klinische Erfahrung mit Leuzit-Glaskeramik
- bewährtes Keramikmaterial mit einer Biegefestigkeit von 160 MPa
- Hochästhetische Restaurationen

Bewährt und ästhetisch....

Über 15 Jahre klinische Erfahrung vermitteln ein gutes Gefühl! Vertrauen Sie dem langjährig bewährten und ästhetischen IPS Empress System.

Das IPS Empress Material ist eine äusserst homogene Keramik auf Leucitbasis, die das Licht natürlich streut und für einen ausgewogenen Chamäleoneffekt sorgt. Es begeistert durch seine natürliche Transluzenz und die naturgetreue Erscheinung.

Da die Presskeramik **IPS Empress Esthetic** und die neuen Keramikblocks **IPS Empress CAD** sich materialtechnisch entsprechen, zeichnen sich beide – neben den lichteptischen Eigenschaften – durch sehr gute Festigkeitswerte von 160 MPa aus. Die ausdrucksstarken vollkeramischen Einzelzahn-Restaurationen wie Inlays, Onlays, Kronen und Veneers fügen sich so harmonisch in das natürliche Umfeld ein.



REM-Aufnahmen IPS Empress Esthetic und IPS Empress CAD
Quelle: F&E Ivoclar Vivadent AG, Schaan

IPS Empress Esthetic Veneer

mit Variolink II/ Excite
DSC adhäsiv befestigt

Dr. Dr. Andreas Rathke / Urs Spirig



Zahn 21 mit verfarbtem Composite-Aufbau



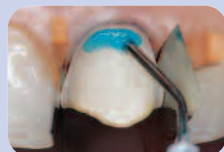
Präparation für
IPS Empress Esthetic Veneer



Veneer mit IPS Ceramic Ätzgel
ätzen und abspülen



Veneer mit Monobond S
silanisieren



Schmelz mit Phosphorsäure
(Total Etch) ätzen



Dentin mit Total Etch ätzen



Phosphorsäure mit Wasserspray
abspülen



Excite DSC auf Schmelz und
Dentin auftragen und verblasen



IPS Empress Esthetic Veneer
mit Variolink II eingesetzt

Ästhetisch und natürlich

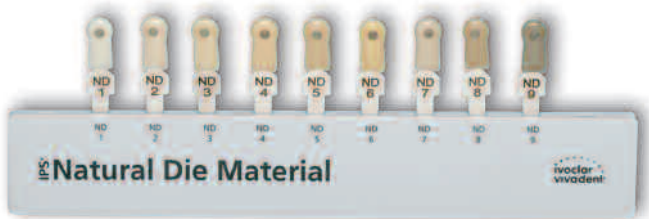
Die richtige Farbe legt den Grundstein für eine natürlich wirkende Restauration, denn ein naturgetreues Ergebnis ergibt sich aus Stumpffarbe, Farbe der Restauration und Schichtkeramik und schliesslich der Farbe des Befestigungsmaterials.



Bei der Bestimmung der Zahnfarbe unterstützt der OptraGate. Der elastische Lippen-Wangenhalter erleichtert den Zugang zur Mundhöhe und erweitert den Behandlungsraum, während er für den Patienten sehr angenehm zu tragen ist.

Der Chromascope-Farbschlüssel bietet eine wertvolle Unterstützung für die exakte Farbnahme am Patienten. Der IPS Natural Die Material-Farbschlüssel hilft bei der Bestimmung der Stumpffarbe des präparierten Zahnes. Die Farbe der Restauration ergibt sich dann aus der Stumpffarbe und der gewünschten Zahnfarbe.

Aufgrund des wachsenden Bedarfs nach hellen Zahnfarben stehen neu vier helle, moderne Bleach-Farben (BL1 bis BL4) im IPS Empress Produktprogramm zur Verfügung. Die neuen Bleach-Farben können sowohl mit IPS Empress Esthetic als auch IPS Empress CAD reproduziert werden.

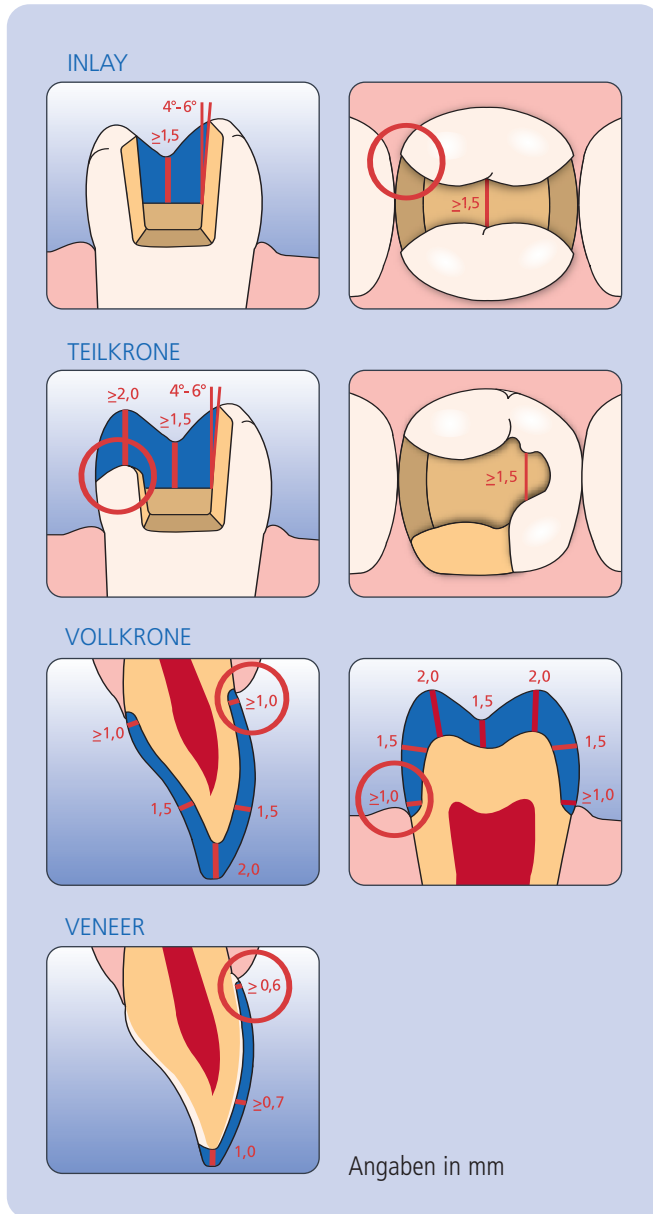


IPS Natural Die Material



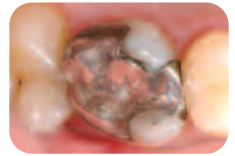
Neue Bleachfarben BL1 bis BL4

Defektorientiert und zahnschonend



Eine sorgfältige Präparation entscheidet über Dauerhaftigkeit und Passgenauigkeit der Restauration, wobei die defektorientierte Präparation die Zahnhartsubstanz schont.

Wichtig ist die exakte Randgestaltung mit zirkulärer Stufen- oder Hohlkehhlpräparation und abgerundeten Innenkanten. Scharfkantige Übergänge und Federränder sind zu vermeiden. Um eine genügend stabile Restauration zu erhalten, ist die Einhaltung der Mindeststärken notwendig.



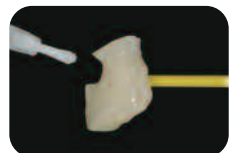
Zahn 16 mit defekter Amalgam-Füllung



Präparation für IPS Empress Esthetic Teilkrone



Teilkrone mit IPS Ceramic Ätzgel anätzen und abspülen



Teilkrone mit Monobond 5 silanisieren und Heliobond auftragen



Schmelz mit Total Etch ätzen und falls gewünscht auch Dentin ätzen



Syntac Primer auftragen und mit Luftbläser trocknen



Syntac Adhesive auftragen und trocknen



Heliobond auf Schmelz und Dentin auftragen und verblasen



IPS Empress Esthetic Teilkrone mit Variolink II eingesetzt

Die richtige Wahl bei der adhäsiven Befestigung

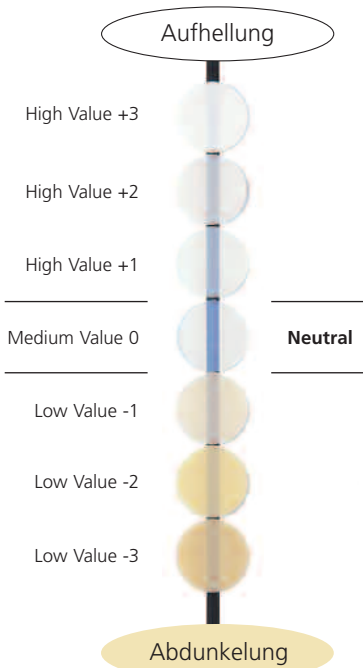
Vertrauen Sie bei der adhäsiven Befestigung ihrer IPS Empress Restaurationen auf die klinisch bewährten Ivoclar Vivadent Befestigungsmaterialien.

Die adhäsive Befestigung erfolgt unter Verwendung des **OptraDam**. Durch das zirkuläre Abhalten der Lippen und Wangen entsteht ein erleichterter Zugang zum stark vergrößerten Behandlungsraum bei gleichzeitiger Trockenlegung aller 4 Quadranten.

Das Befestigungscomposite **Variolink II** ist seit mehr als zehn Jahren und mit über 20 Millionen Anwendungen das führende höchsthetische Materialkonzept. Es vereint langjährige klinische Erfahrung mit dem bewährten IPS Empress Material.



Multilink Automix ist der universelle Alleskönner unter den Befestigungscompositen. Zusammen mit dem selbstätzenden Multilink Primer A/B wird es schnell und effizient verarbeitet. Neben der angenehmen Anwendung und dem breiten Indikationsspektrum bietet Multilink Automix sehr hohe Haftwerte und eine gute Dentinversiegelung.



Speziell für höchsthetische, transluzente Restaurationen wie z.B. Veneers wurde das lichthärtende **Variolink Veneer** entwickelt. Dank des Value-Shade-Konzeptes ermöglicht es eine stufenweise Aufhellung oder Abdunkelung von Glaskeramik-Restaurationen.



Die hohe Lichtintensität der Polymerisationslampe **bluephase** sorgt für Reduzierung der Belichtungszeiten bei der Befestigung Ihrer IPS Empress Restaurationen. Und durch den kabellosen Betrieb sowie die drei einfach zu bedienenden Programme vereinfachen Sie das Handling in Ihrer Praxis.

	Variolink® (Variolink II, Variolink Veneer)	Multilink® (Multilink, Multilink Automix)
Veneers	✓	✗
Inlays	✓	✓
Onlays	✓	✓
Teilkronen	✓	✓
Front- und Seitenzahnkronen	✓	✓
	✓ Besonders empfohlen	✗ Kontraindiziert

Die Fachwelt ist sich einig: Die IPS Empress Erfolgsrate überzeugt!



Dr. Michael Sesemann:
«IPS Empress setzte einen Standard in der Vollkeramik und war immer mein bevorzugtes Material. Mit IPS Empress Esthetic kann ich durch die natürliche Vitalität und das erweiterte Farbangebot noch bessere Resultate erzielen.»



Arbeit von Dr. Michael Sesemann / Lee Culp

10-year clinical performance
IPS Empress Restaurationen wurden aufgrund ihrer Bruchfestigkeit, Abrasionsresistenz und ausgezeichneten Ästhetik von Patienten und Zahnärzten gleichermaßen akzeptiert. Auch nach 10 Jahren empfiehlt der Dental Advisor IPS Empress.
The Dental Advisor (2004); 21(3):6



Dr. John Roberts:
«Mit IPS Empress konnte ich schon immer grossartige Ergebnisse schaffen. Mit IPS Empress Esthetic gelingen mir noch natürlicher wirkende Versorgungen. Durch die verbesserten Rohlinge und die breitere Auswahl an Farben stelle ich sehr ästhetische Restaurationen her, die den Wünschen meiner Patienten entsprechen.»



Arbeit von Dr. John Roberts / Matt Roberts

Klinische Evaluation von leucit-verstärkten glaskeramischen Kronen über 11 Jahre
Überlebensrate nach 11 Jahren: 95.2 %
M. Fradeani, M. Redemagni, Quintessenz (2003); 54:379-386

Leucite-reinforced glass ceramic inlays and onlays after eight years in vivo
Überlebensrate nach 8 Jahren: 92 %
N. Krämer, A. Petschelt, R. Frankenberger, J Dent Res Spec Iss (2002); 81:Abstr. #1696:A-224



Dr. Michael Miyasaki:
«In der Zahnmedizin haben wir uns daran gewöhnt, dass Produkte veralten... aber IPS Empress wird immer besser. Nachdem ich dieses bewährte, ästhetische Material jetzt während eines Jahrzehnts in meiner Klinik verwendet habe, wird es nun noch individueller und ästhetischer.»



Arbeit von Dr. Michael Miyasaki / Jürgen Seger

Four-year survival rate study of IPS Empress restorations
Die postoperativen Sensibilitäten mit Syntac/Variolink II und Syntac/Dual Cement betragen weniger als 1 %
L. Pröbster, HJ. Ulmer, E. Engel, Ann. Conf. DGZPW (1996); Abstr. #70:59

Six-year follow-up with IPS Empress veneers
Überlebensrate nach 6 Jahren: 98.8 %
M. Fradeani, Int J Periodont Rest Dent (1998); 18:217-225

Ergänzend stehen Informationen zum IPS Empress System für das zahn-technische Labor sowie zu IPS Empress CAD für die chairside-Anwendung zur Verfügung.

Und selbstverständlich finden Sie ausführlichere Informationen zu unseren Befestigungsmaterialien in den jeweiligen Produktbroschüren.

Um Ihre Patienten zum Thema Vollkeramik zu informieren, bieten wir Ihnen eine Patienteninformation.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen IPS Empress Produkten sowie zur Befestigung erhalten Sie zudem bei Ihrem persönlichen Ivoclar Vivadent Berater und auch unter www.ivoclarvivadent.com

Darstellungen und Angaben enthalten keine Zusicherung von Eigenschaften.
Gedruckt in der Schweiz
© Ivoclar Vivadent AG, Schaan, Liechtenstein
603236/0806/d/RDV

Hersteller und Vertrieb
Ivoclar Vivadent AG Technical
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Fürstentum Liechtenstein
Tel. +423 / 235 35 35
Fax +423 / 235 33 60
www.ivoclarvivadent.com

Vertrieb Deutschland
Ivoclar Vivadent GmbH Technical
Dr. Adolf-Schneider-Str. 2
D-73479 Ellwangen, Jagst
Tel. +49 (0) 79 61 / 8 89-0
Fax +49 (0) 79 61 / 63 26
info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de



ivoclar
vivadent[®]